

# Gemeindebrief Kreuz und Quer

Ihrer Evang.-Luth. Kirchengemeinden Edelsfeld & Kürnberg

Sommer- und Trinitatiszeit 2020



Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier und siehe,  
wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben!

Liebe Gemeinde!

Der Sommer ist schön. Und viele Menschen verbinden seine Zeit nicht nur mit den Gedanken an Arbeit, sondern auch an Freizeit, Kirchweih und Urlaub. Mit anderen Menschen feiern und fröhlich sein.

Die Kontaktsperre der letzten Wochen war für viele Menschen eine sehr schwierige Zeit. Auch in der Kirche ist vieles ausgefallen und manches gab es nur auf Distanz: Gottesdienst mit Händedesinfektion, NasenMundSchutz und zwei Meter Abstand. Da muss man sich erst noch daran gewöhnen, selbst wenn es wieder Lockerungen gibt.

In vielen Medien ist jetzt die wichtigste Frage: Wo geht es in den Urlaub hin? Ja, ich fahre auch gerne weg und bedauere sehr, dass die Gemeindefahrt nach Israel storniert werden musste. Viel mehr als an die Touristen selbst denke ich dabei aber an die Menschen, die bisher vom Tourismus leben müssen und hoffentlich in Zukunft wieder leben können.

Gleichzeitig freue ich mich über die Menschen, die in diesen Wochen den Urlaub vor der Haustüre entdecken. Nicht nur, weil er umweltfreundlicher sein kann als ein Flug in die Ferne. Zum großen kulturellen Reichtum vor unserer Haustüre gehören die Kirchen mit ihren fast unendlichen Entdeckungsmöglichkeiten. Viele davon sogar mit dem Fahrrad in erreichbarer Nähe.

Seit einigen Jahren macht dazu der Verein „Simultankirchenradweg“ ganz besondere Angebote. Mehrere Routen mit unterschiedlicher Länge. Vor Ort kann man ja schon mal Edelsfeld – Weißenberg – Niederärndt – Kürnberg abfahren. Wobei Edelsfeld nach seiner Innenrenovierung als „Kirche des Jahres“ geführt wird. Die Edelsfelder Kirche ist täglich geöffnet, die anderen meist sonntäglich.

Vor dem Gotteshaus in Edelsfeld steht in diesen Wochen das „Simultankirchenfahrrad“ als kleine Einladung:

Die gelbe Farbe erinnert an die römisch-katholische Kirche, die violette Farbe steht für die evangelisch-lutherische Kirche. Und wer den Blumenschmuck im Gepäckkorb deuten will, der könnte meinen, dass die rot-weißen Geranien gerade aus Mittelfranken kommen, deren Radfahrer sich hier in der Oberpfalz etwas schönes ansehen wollen. Oder sie erinnern sich: Weiß ist seit Ostern die Farbe für Jesus Christus und Rot seit Pfingsten die Farbe für seine Kirche. Das Singen in der Kirche mit MundNasenSchutz ist zwar mehr

als gewöhnungsbedürftig. Aber manchmal genügt schon ein Liedtext, um auch seine Melodie zu hören:

Welch hohe Lust, Welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein! Wie muss es da wohl klingen. Da so viel tausend Seraphim, mit unverdroßnem Mund und Stimm ihr Halleluja singen!

Mit herzlichen Sommergrüßen,

*Matthias G. Ahnert*

Ihr Pfarrer Matthias G. Ahnert



## 4 REGELMÄSSIGE GRUPPEN

### Krabbelgruppen:

Montags, ab 08:30 Uhr

Freitags, ab 09:30 Uhr

*alle Gruppen im Gemeindehaus Edelsfeld*



### Ansprechpartner/in:

Pfarramt, Tel.: 09665 445

Herr Tuchbreiter, Steinling



### Jungscharen:

Zwerg: Freitag, 18:00 Uhr

Mini: Freitag, 18:00 Uhr

Mädchen: Freitag, 18:00 Uhr

Buben: Donnerstag, 18:15 Uhr

Teenies: Freitag, 19:30 Uhr

KiGO - So., zeitgleich zum Gottesdienst

*alle Jungscharen im Gemeindehaus Edelsfeld*

Frau Pilhofer, Tel.: 954633

Frau Lengemann, Tel.: 8224

Frau Hollweck, Tel.: 954737

Herr Scharf, Tel.: 8135

Frau Lange, Tel.: 09131 9402

Frau Scharf, Tel.: 8135



**Kirchenchor:** Mittwoch, 19:30 Uhr

**Posaunenchor:** Mittwoch, 19:30 Uhr

*alle Gruppen im Gemeindehaus Edelsfeld*

Frau Maderer, Tel.: 8683

Herr Pilhofer, Tel.: 736



**Frauenkreis:** monatlich

**Frauentreff:** monatlich

**Seniorenkreis:** monatlich

*alle Kreise - siehe Termine*

Frau Zinkl, Tel.: 09664 1228

Frau Hollweck, Tel.: 954737

Pfarramt, Tel.: 09665 445



### Hauskreise:

Freitag, 14-tägig

Freitag "Upgrade 2.0", 14-tägig

Donnerstag, 14-tägig, 20 Uhr

Herr Lengemann, Tel.: 8224

Frau Böhm, Tel.: 953537

Frau Pilhofer, Tel.: 954633

## 6 GOTTESDIENSTE

### *Im Juni*

So. 21.06. 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst Kirchweih Weißenberg

So. 28.06. 09:00 Uhr + 9:40 Uhr Edelsfeld  
10:30 Uhr Kürmreuth

### *Im Juli*

Sa. 04.07. 18.00 Uhr Freiluftgottesdienst Weißenberg Landesk. Gemeinschaft

So. 05.07. 09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld + 11.00 Uhr KonfiGottesdienst

So. 12.07. 08:30 Uhr Kürmreuth  
09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

So. 19.07. 09:00 Uhr + 10:00 Uhr + 11:00 Uhr Konfirmationsgottesdienste  
Edelsfeld

So. 26.07. 10:00 Uhr Freiluftgottesdienst Kirchweih Niederärndt

### *Im August*

So. 02.08. 08:30 Uhr Kürmreuth  
09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

So. 09.08. 09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

So. 16.08. 09:00 Uhr Edelsfeld  
09:45 Uhr + 10:30 Uhr Kirchweih Kürmreuth

So. 23.08. 09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

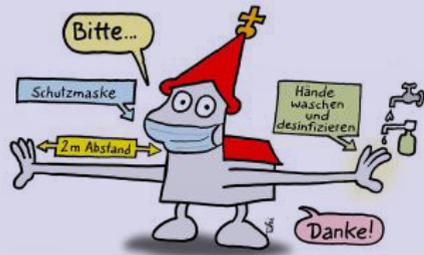
So. 30.08. 08:30 Uhr Kürmreuth  
09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

*Im September*

- So. 06.09. 09:30 Uhr + 10:05 Uhr Kirchweih Edelsfeld
- So. 13.09. 09:00 Uhr + 09.40 Uhr Edelsfeld  
10:30 Uhr Kürmreuth
- So. 20.09. 09:00 Uhr Edelsfeld  
10:00 Uhr Silberne Konfirmation Edelsfeld
- So. 27.09. 08:30 Uhr Kürmreuth  
09:30 Uhr + 10:05 Uhr Edelsfeld

Die Gottesdienstangebote richten sich auch nach den Möglichkeiten in der „Corona-Zeit“. Wenn keine Verpflichtung zum Mundschutz mehr besteht, können wir auch wieder leichter singen; wenn die Abstandsregelung verringert wird, können wir enger zusammenrücken und freuen uns auch wieder über unsere „kleinen“ Kirchen in Weißenberg und Niederärndt. Dann können wir auch wieder einen „normalen“ Gottesdienst feiern statt zwei Kurzgottesdienste hintereinander.

Wie für die Gottesdienste in der Kirche gibt es auch für die Nutzung des Gemeindehauses ein eigens vom Kirchenvorstand beschlossenes Hygieneschutzkonzept. Alle Nutzer des Gemeindehauses sind verpflichtet, dieses Schutzkonzept einzuhalten, damit Veranstaltungen wenigstens in einem kleinen Rahmen möglich sind. Die Schutzkonzepte werden jeweils an die veränderten Vorschriften angepasst.



© Sonntagsblatt Bayern

*Termine, die zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren, werden in der Zeitung, im Schaukasten und in den Abkündigungen bekannt gegeben.*

## 8 GOTTESDIENST AM OSTERMONTAG IN ST. STEPHANUS



Auch wenn Ostern 2020 schon Geschichte ist - es wird allen Christen bestimmt immer in Erinnerung bleiben. Osterfeiertage ohne Familie und ohne Gottesdienste. Die Kontaktperrre traf und trifft Bewohner von Pflegeeinrichtungen besonders schwer. Ohne Angebote wie Singen oder Sitztanz, keine Besuche der Angehörigen an den Osterfeiertagen, fehlender geistlicher Beistand - all das lässt die Tage lang und einsam sein. Auf Anfrage der Heimleitung erklärten sich die beiden Ortsgeistlichen Pfarrer Matthias Ahnert und Pfarrer Hans Zeltsperger gerne bereit am Ostermontag einen ökumenischen Wortgottesdienst in der Seniorenwohnanlage zu feiern. "Denn in diesen Zeiten haben Pfarrer für solche Angebote Zeit", meinte Pfarrer Ahnert. Das Pflegepersonal schmückte liebevoll den Innenhof mit Blumen, der Pavillon wurde zum

"Altarraum" umfunktioniert und Lautsprecher sorgten dafür, dass auch auf den Balkonen und in den Zimmern die Gebete mitverfolgt werden konnten. Wer mobil war nahm im Hof Platz. Das Evangelium vom Tage, die Emmausgeschichte aus dem Lukasevangelium nahm Pfarrer Zeltsperger als Vorlage für seine Ansprache: "Wie für die Jünger damals bricht zur Zeit auch für uns vieles an das wir geglaubt haben zusammen. Die Emmausgeschichte lehrt uns, dass Resignation oder gar Verzweiflung die schlechteste aller Lösungen ist. Wenn wir nicht mehr weiter wissen, weil alles um uns herum dunkel ist, dann müssen wir aushalten, abwarten, beten, vertrauen - bis neues Licht das Dunkel erhellt." Die beiden Geistlichen wünschten den Bewohnern und ihren Pflegekräften, Kraft und Durchhaltevermögen für diese schwere Zeit.



Bei hoffentlich schönem Wetter findet die Konfirmation aufgeteilt in Gruppen am 19. Juli in drei Freiluftgottesdiensten statt.

**Fotokurs:** Die Simultankirche des Jahres im Fokus. Die Simultankirchen in der Oberpfalz sind etwas ganz Besonderes: Sie erzählen Geschichten vom Glauben und Leben der Menschen und bieten viele reizvolle Fotomotive: Die Architektur und Ausstattung der Gotteshäuser, interessante Details und Lichtstimmungen versprechen spannende Entdeckungen und schöne Bilder.

Das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz bietet einen Workshop für alle Fotografie-Interessierten in der evang. Stephanuskirche



Anmeldung über  
[www.ebw-oberpfalz.de](http://www.ebw-oberpfalz.de) oder  
 telefonisch unter 09621-496 260.

in Edelsfeld an. Er ist gedacht für Anfänger und Fortgeschrittene und alle, die ihren Blick für



interessante Motive schärfen wollen und Profi-Tipps zur Umsetzung ihrer Ideen suchen. Referent ist Fotografenmeister Wilfried Kamm, Leiter der BRENNER Fotoschule, Weiden.

**Termin:** Sa., 17. Oktober, 10 – 13 Uhr

**Treffpunkt:** Evang. Stephanuskirche, Sulzbacher Str.4, 92265 Edelsfeld

**Mitzubringen:** Kamera und ggf. Wechselobjektive, Blitzgerät, Stativ.

**Teilnahmebeitrag:** 45 Euro

**Teilnehmerzahl:** max. 6

**Anmeldeschluss:** Freitag, 9. Oktober

## 10 JUGENDARBEIT MIT CORONA

### Wie funktioniert Jugendarbeit in der Kirche in Zeiten von Corona?

Als der Lock-down Mitte März einsetzte, dachten wohl viele, dass wir mit der Jugendarbeit in unserer Gemeinde einfach nur zwei Wochen früher in die Osterferien gehen. Und nach Ostern läuft dann alles wie gewohnt wieder an...

Nun, dieser Gedanke stellte sich bald darauf als falsch heraus und viele von uns begannen, Überlegungen anzustellen: „Wie erreichen wir unsere Jungscharkinder und können ihnen eine Freude machen?“ Für die Schulkinder fand man schnell eine tolle Lösung.

1

Fleißige Mitarbeiter verteilen Woche um Woche an die Kinder eine Briefkastenjungschar für Zuhause zum Lesen. Darin zu Finden ist eine kurze, meist biblische Geschichte, Rätsel, Bastelvorschläge und vieles mehr. Eine dieser Postwurfsendung hatte zur Folge, dass

in einigen Wohnungen kreative Gegenstände wie Türschilder und Ähnliches aus Salzteig hergestellt wurden. Zu Muttertag wurden einige Mamas mit einem selbstgemachten Smoothie überrascht, oder es wurde in der Familie gemeinsam überlegt, wofür wir Gott dankbar sein können.

Das erste Mal (persönlich!) ausgefahren haben

wir Mitarbeiter die vom EC vorbereitete Briefkastenjungschar am 23. April, nachdem klar war,

dass wir uns so schnell nicht mehr persönlich freitags im Gemeindehaus treffen können.

Ich find's super wichtig, dass wir weiterhin

in Kontakt mit unseren Kids bleiben und ihnen

durch die Briefkastenjungschar zeigen, dass wir sie nicht

vergessen. Wir Mitarbeiter freuen uns schon sehr auf den Tag, an

dem wir uns endlich wieder persönlich im Gemeindehaus sehen können!

Lena

Windisch



EC bedeutet: Entschieden für Christus.

Edelsfeld ist Mitglied des ECs. Wir sind der EC Edelsfeld.

## SCHON GEWUSST?

DOCH WIE SOLLTEN WIR UNSERE „KLEINSTE“, DIE NOCH IN DEN KINDERGARTEN GEHEN UND NICHT LESEN KÖNNEN, ERREICHEN?

2

Als die Wochen andauerten, in denen donnerstags und freitags das Gemeindehaus leer blieb, trafen sich einige Jungcharmitarbeiter der Zwergenjungchar online zu einer Besprechung. Es entstand die Idee, für die „Zwerge“ einen kleinen Film aufzunehmen und diese Jungcharstunde zum Anschauen an die Eltern zu verschicken, ähnlich den Kurzgottesdiensten, die Pfarrer Ahnert in dieser Zeit aufgenommen hat. Geplant – getan. Nach Absprache mit unserem Pfarrer trafen sich motivierte Mitarbeiter, um die Jungcharstunde zum Anschauen zu gestalten. Ein Jungcharlied wurde gesungen und aufgenommen, eine Geschichte erzählt, die Kinder zum Mitmachen motiviert und ein Spiel gespielt.



Das alles natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelung. Mit einem Lachen im Gesicht verließen wir das Gemeindehaus, denn wir hatten beim „Filmchen drehen“ jede Menge Spaß. Trotzdem freuen wir uns sehr auf die Zeit, in der wieder eine richtige Jungcharstunde möglich ist und wir alle Kinder wieder sehen dürfen!

Eine andere Gruppe von jungen Leuten hat sich selbst organisiert und veranstaltet regelmäßige Online-Treffen, damit auch der Austausch über Gott und die Welt mit gleichaltrigen Menschen in Zeiten der Kontaktbeschränkung nicht zu kurz kommt. #WIRBRENNEN

3



Sie sehen also an diesen drei Beispielen, auch zu Zeiten von Corona regt sich was in der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

Ihre Katharina Pilhofer



Turmfalken im Kirchturm Edelsfeld

### *Nicht alles ist abgesagt...*

Sonne ist nicht abgesagt  
Beziehung ist nicht abgesagt  
Lesen ist nicht abgesagt  
Musik ist nicht abgesagt  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt  
Hoffnung ist nicht abgesagt  
Beten ist nicht abgesagt...

Frühling ist nicht abgesagt  
Liebe ist nicht abgesagt  
Zuwendung ist nicht abgesagt  
Phantasie ist nicht abgesagt  
Gespräche sind nicht abgesagt  
Glaube ist nicht abgesagt

**Spendenkonto:** Evang. Pfarramt Edelsfeld  
IBAN: DE04 7526 1700 0007 1105 88 | BIC: GENODEF1SZH  
Bank: Raiffeisenbank Su-Ro (*bitte Spendenzweck angeben*)

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Edelsfeld  
Vi.S.d.P. Pfarrer Matthias G. Ahnert  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

**Fotos:** Matthias G. Ahnert, Elisabeth Ahnert,  
Lena Windisch, Janine Ondra

